

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018

31.01.2018

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Landkreis Tuttlingen

Zeitraum: 2018-2022

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Landkreis Tuttlingen

Zeitraum: 2018-2022

nächstes externe Audit: Juli 2019

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

 Zurückgestellte Maßnahme
 Neue Maßnahme aus dem IKK

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle	verantwortlich		einmalige Kosten in €			jährliche Kosten in €			Beschluss erforderlich	Kommentar / Umsetzungsstand Januar 2018
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	Zeit-aufwand intern	extern	intern	Zeit-aufwand intern	extern		
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung																
1.1.2	Klimaschutz- und Energiekonzept	Umsetzung Integriertes Klimaschutz- und Energiekonzept	1	2016	ff.	2018		KSM							nein	Beginn 2016, Beschluss TUA am 07.10.2015 und KT am 22.10.2015 erfolgt
1.1.3	Bilanz, Indikatorensysteme	Regelmäßige Erstellung einer fortschreibbaren Energie- und CO2-Bilanz nach Sektoren und Energieträgern (spätestens alle 4 Jahre)	1	2018	2019	2018	KSM, Amt 21	Energieagentur LK TUT			10.000 € - 15.000 €				ja	IKK Maßnahme Nr. 10, relevant ab 2019, zum Punkteerhalt notwendig. Um die im IKK gesetzten Energie- und CO2-Ziele des Landkreises zu verifizieren ist es notwendig, in regelmäßigen Abständen eine fortschreibbare Energie- und CO2-Bilanz für den Kreis zu erstellen. Die erste Bilanz wurde im Rahmen des IKK im Jahr 2015 vorgelegt. Die erste Folgebilanz wäre demnach im Jahr 2019 vorzulegen. Die Energieagentur besitzt die Fachexpertise um die Bilanz zu erstellen. Es ist angedacht die interne Datenerhebung zur Erstellung der Bilanz in 2018 vorzubereiten und die erforderlichen Mittel für die Auftragsvergabe im kommenden Jahr in den Haushalt 2019 aufzunehmen.
1.1.4	Evaluation von Klimawandeleffekten	Qualifizierte Analyse der Auswirkungen des Klimawandels für das gesamte Landkreisgebiet. Ableitung einer Strategie und Ermittlung von Handlungsmöglichkeiten zur Minderung des Klimawandels im Landkreis, Einbindung landkreisangehörige Städte / Gemeinden sowie Handlungsempfehlungen an diese	1	2018	2022	2018	Amt 12,13, 57 und 58, KSM	Studenten (Thesis)			bei Thesis ca. 200 € Aufwandsentschädigung				nein	In der Bachelorarbeit von Herr Schiefer wurden die Auswirkungen des Klimawandels auf die Forstwirtschaft im LK TUT dargestellt. Erweiterung auf ganzheitlichere Sicht durch weitere Studienarbeit denkbar.
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Integrierte Nahverkehrsplanung mit Fokus auf multimodaler Mobilität für den Landkreis Tuttlingen	1	2017	ff.	2018		Dez. 3, Amt 35, Amt 32, KSM			15.000 €				ja (bei größeren Projekten)	IKK Maßnahme Nr. 5, Entwicklung multimodaler Verkehrsangebote im Landkreis durch Förderung und Verknüpfung von Rad, ÖPNV und PKW. Errichtung eines ersten kleinen "Mobilpunktes" im Rahmen des Projekts "Fahr Rad! Nachhaltig mobil im Landkreis Tuttlingen" ist zu prüfen.
		Überbetriebliches Mobilitätsmanagement	1	2018	ff.	2018		Dez. 3, Amt 35, WiFö, KSM			2.000 €				nein	IKK Maßnahme Nr.6, Verknüpfung mit 1.2.2 multimodale Mobilität, Anknüpfung an Ergebnisse aus 3mobil. Informationsvermittlung zu bestehenden nachhaltigen Verkehrsangeboten des Landkreises (z.B. Jobticket TUTicket) an Unternehmen im Rahmen von Unternehmensbesuchen, Teilnahme an Unternehmerfrühstücken etc.
1.3.1	Regional- und Bauleitplanung	Entwicklung kommunaler Energienutzungspläne	2	offen	ff.	2018		Dez. 5, Amt 57, EA LK TUT, KSM			5.000 € - 7.000 €				ja	zurückgestellte Maßnahme - IKK Maßnahme Nr. 11, wegen anderer Priorisierung ist der Zeitpunkt zum Beginn der Maßnahme offengelassen. Es ist zu prüfen, ob die Entwicklung von Plänen für Kreiskommunen von Interesse sind und in wie weit die Energie- und CO2-Bilanz die Maßnahme abdecken kann.
		Umsetzung einer vom UM geförderten Initiative zum Ausbau Energieeffizienter Wärmenetze in der Region SBH in Kooperation mit der Bodenseestiftung - Interesse prüfen	3	2017	2018	2018	KSM, Dez. 1, Amt 13,	Bodenseestiftung, EA LK TUT							nein	LK hat der Bodenseestiftung eine Plattform gegeben, um das Projekt Wärmenetze im Rahmen der Kreisverbandsversammlung und der Beiratssitzung der EA im Jahr 2017 vorzustellen und eine Interessensabfrage vorzunehmen. Auftaktkongress zu Projekt "Effiziente Wärmenetze" war im Mai 2017 in Villingen-Schwenningen. Im LK TUT allgemein geringes Interesse an Projekt bei BGM vorhanden. Ergebnisse der Befragung werden von der Bodenseestiftung an das LRA übermittelt (steht noch aus). Die Ergebnisse der Befragung sind in einer kurzen Übersicht darzustellen.

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018

31.01.2018

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:	Landkreis Tuttlingen
Zeitraum:	2018-2022

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:	Landkreis Tuttlingen
Zeitraum:	2018-2022
nächstes externe Audit:	Juli 2019

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Zurückgestellte Maßnahme
Neue Maßnahme aus dem IKK

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle	verantwortlich		einmalige Kosten in €			jährliche Kosten in €			Beschluss erforderlich	Kommentar / Umsetzungsstand Januar 2018
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	Zeit-aufwand intern	extern	intern	Zeit-aufwand intern	extern		
2. Kommunale Gebäude, Anlagen																
2.1.3	Controlling, Betriebsoptimierung	Einführung eines Energiemanagementsystems für kommunale Liegenschaften (Zählerkonzept, Benchmarking) Energiebericht erstellen & veröffentlichen auf Homepage	1	2016	ff.	2018		Dez. 2, Amt 21, KSM							nein	Maßnahme Nr. 2 IKK. Beschluss ist erfolgt. Alle Verbrauchsdaten (Wärme, Strom, Wasser) werden seit 2009 kontinuierlich erfasst (altes System). Zähler und Software zur Erfassung der Gebäudedaten wurden installiert. Erneute Kontrolle der Stromzähler, Wasseranschlüsse etc. der Hauptgebäude durch Ingenieurbüro H- Lertes GmbH und Amt 21 im Oktober 2016. Neue Software "InterWatt" (von IngSoft) wurde erworben und eine erste Benutzer-Schulung durchgeführt (Oktober 2016). In 2017 zeitaufwändige Übertragung alter Daten in neue Software. Die Erstellung einer ganzheitlichen Übersicht über die Verbrauchs- und Kostenentwicklungen (Strom, Wärme, Wasser) der landkreiseigenen Liegenschaften - aufbauend auf den bestehenden Daten des neuen Tools - ist von besonderer Bedeutung um Erfolge im Bereich Energieeffizienz & Erneuerbarer Energien zu visualisieren und Empfehlungen ableiten zu können. Es wird vorgeschlagen dies durch die Aufstellung eines jährlichen Energieberichts zu gewährleisten. Der erste Bericht sollte Ende 2018 erstellt und anschließend den Kreisgremien vorgelegt werden.
2.1.4	Sanierungsplanung / -konzept	Aufstellung von Sanierungsfahrplänen für kreiseigene Liegenschaften	1	2017	2019	2018		Dez. 2/Dez. 3, Amt 21, KSM			22.000 €				ja / Freigabe wurde durch LR erteilt	IKK Maßnahme Nr.15, grober Sanierungsfahrplan im IKK enthalten, der Auftrag zur Erstellung der Sanierungsfahrpläne wurde im Mai 2017 an EBÖK vergeben (Auftraggeber Amt 21). EBÖK war vor Ort und hat die Gebäude der Bahnhofstrasse 80 (Versorgungsamt, Hausmeisterhalle) und das Diensthauptgebäude begangen. Hierfür werden derzeit die Sanierungspläne erstellt (Stand 2017), die Bezuschussung im Rahmen einer Förderung ist geklärt, die Bewilligung liegt EBÖK vor. Durch die Förderung verringern sich die Kosten von 99.000 EUR auf 22.000 EUR (Kosten trägt Amt 21).
		Feinkonzept für Gebäude mit hohem Sanierungspotenzial (abgeleitet aus Sanierungsfahrplan)		2019	offen	2019		Dez. 2/Dez. 3							ja	IKK Maßnahme Nr.16. Prüfen ob Feinkonzept bereits durch Sanierungsfahrpläne von EBÖK abgedeckt werden.
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Weitere PV-Anlagen auf landkreiseigenen Liegenschaften errichten. Ziel: 150 kWp (aktuell vorhanden: 114,6 kWp)	1	2017	2021	2018		Dez. 2, Amt 21, KSM			303.000 €				ja	PV auf Kreissporthalle wurde bisher abgelehnt. PV-Thematik wurde im Rahmen des Erweiterungsbaus (Landratsamt) geprüft (PV auf Erweiterungsbau und / oder Bestandsgebäude). Kreistag beschloss einstimmig, auf dem Dach des Bestandsgebäudes des LRA und einer Teilfläche des Erweiterungsbaus (insgesamt 1.350 m²) eine PV-Anlage zu installieren. Vor der Installation werden auf dem Bestandsgebäude erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen vorgenommen. Die Mittel sind im Haushalt 2019 vorzusehen. Das Fachbüro Schnell soll mit der Beschaffung & Installation der PV-Anlagen beauftragt werden (Beschluss Sitzung VFA 29.11.2017)
		Weiterer vollständiger Einkauf von Ökostrom (eea-Kriterien beachten) ab 2017 (bestehender Ökostromvertrag läuft bis zum 31.12.2016)	1	2017	2017	2018		Dez. 2, Amt 21, KSM			k.A.				ja	Neuausschreibung wurde im Herbst 2017 durchgeführt, laufende Aktualisierungen der eea Kriterien wurden bei der Ausschreibung (durch Einbindung der EA LK TUT bei den Anforderungen an die Ökostrom-Qualität) berücksichtigt.
3. Ver- und Entsorgung																
4. Mobilität																
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Einführung von Jobradmodell, Förderung des Jobtickets bei Beschäftigten des Landratsamtes	1	2017	2019	2018		KSM, Amt 20, Amt 24, Amt 35				2.000 €			ja	Einführung des Jobradmodells für Beamte wird geprüft Aktuell Klärung offener steuerrechtlicher Fragen. Informationen zum Jobradmodell (Vor- und Nachteile) werden im Rahmen von TUTinform in 2018 an Beschäftigte weitergegeben. Ein Jobrad-Dienstleister soll ins Landratsamt eingeladen werden, um das Modell näher zu erläutern. Förderung des Jobtickets von TUTicket im Rahmen der Marketinginitiative Nachhaltige Mobilität 2018 (Individuelle Streckenberatung, Marketingmaßnahmen).

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018

31.01.2018

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:	Landkreis Tuttlingen
Zeitraum:	2018-2022

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Landkreis Tuttlingen

Zeitraum: 2018-2022

nächstes externe Audit: Juli 2019

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Zurückgestellte Maßnahme
Neue Maßnahme aus dem IKK

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle	verantwortlich		einmalige Kosten in €			jährliche Kosten in €			Beschluss erforderlich	Kommentar / Umsetzungsstand Januar 2018
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	Zeit-aufwand intern	extern	intern	Zeit-aufwand intern	extern		
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Jährliche Erstellung eines Fuhrparkberichtes (Daueraufgabe) und nachhaltige Umstellung des Fuhrparks durch Integration von E-Fahrzeugen	2	2015	ff.	2018		Dez. 2/Amt 24					bis 50 h		nein	Fuhrparkberichte 2013 ,2014, 2015 und 2016 liegen vor. Fr. Drössel erstellt den Fuhrparkbericht seit 2016. Statt zwei Versionen (gekürzte Version für Website und lange Version fürs LRA intern) wird es ab 2016 eine Version des Fuhrparkberichts geben. Fuhrparkbericht 2016 auf Homepage des LRA einstellen. Stetige Integration von neuen E-Fahrzeugen in Fuhrpark des LRA (Anschaffung Hybridwagen für LR in 2017, Beschaffung E-Smart für Amt 21 in 2018)
		In 2019 erneut ein Spritspartraining anbieten (alle 2 Jahre)	2	2019	ff.	2019		Dez. 2/Amt 20					bis 25 h	350 € für 4 Teilnehmer	nein	Spritspartraining des ADAC hat in den Jahren 2015 und 2017 (in 2017 nur 4 Teilnehmer) stattgefunden (Spritspartraining Fuhrpark und Privatgebrauch). Bei Interesse Training erneut in 2019 anbieten.
4.3.2	Radwegenetz, Beschilderung	Radwegekonzept zum Ausbau und Lückenschluss von Radwegen im Landkreis - Unter Fokus: multimodale Verkehrsentwicklung fortentwickeln	1	2016	2022	2018		Dez. 3, Amt 34, WiFö, KSM							ja	IKK Maßnahme Nr.4. Lücken wurden ermittelt, priorisiert und kommuniziert (an RP, Kommunen). Vorlage wurde erstellt (Fahr Rad! Nachhaltig mobil im Landkreis Tuttlingen - Teilprojekt 1 Kreisradwegeplanung und aktiver Lückenschluss / TUA 12.07.2017) und vom KT beschlossen. Umsetzung der Lückenschlüsse wird durch LK in Kooperation mit RP und Kommunen vorangetrieben.
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Controllingsystem und Qualitätsmanagement wird bei TUTicket aufgebaut	2	2015	ff.	2018		Dez. 3, Amt 35					über 100 h		nein	in Bearbeitung - Verkehrszählungen, Linienerfolgscontrolling (z.B. für Überlegungen zum Rufbus-Einsatz) wurden durchgeführt, alle Haltestellen im LK werden erfasst, Software für digitale Fahrtstreckenermittlung in Bearbeitung
4.5.1	Mobilitätsmarketing im Landkreis	Projekt "e-mobil im Landkreis Tuttlingen - innovativ nachhaltig"	1	2017	2019	2018		WiFö, KSM							ja	Aufbau landkreisweites Netz an E-Ladesäulen, Verwendung einheitliches Design / Logo im Rahmen der Initiative "e-mobil im Landkreis Tuttlingen - innovativ nachhaltig", Entwicklung digitaler Übersicht über vorhandene Ladestationen im Landkreis TUT "E-Mobility-Map"
		Marketinginitiative "Nachhaltige Mobilität" 2018	1	2017	2019	2018		Dez. 3, KSM, WiFö, Amt 35			10.000 €		bis 50 h		nein	IKK Maßnahme Nr. 17 und 23, Ziel der Marketinginitiative "Nachhaltige Mobilität" 2018 ist es, die nachhaltigen Mobilitätsangebote / das bisherige Engagement des Landkreises (z.B. Radwegeausbau, Ausbau E-Ladesäulen, Abokarten TUTicket, Wanderbus) durch Aktionen und Marketing-Maßnahmen gebündelt nach außen sichtbar zu machen. Auch die MA der Landkreisverwaltung sollen über die vorhandenen internen Mobilitätsangebote informiert werden. Konzeptentwicklung für Marketinginitiative erfolgt gemeinsam mit Medienbau Digital. Finanzierung der Initiative aus Fördermitteln.

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018

31.01.2018

 Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:
 Zeitraum:
Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Landkreis Tuttlingen

Zeitraum: 2018-2022

nächstes externe Audit: Juli 2019

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Zurückgestellte Maßnahme
Neue Maßnahme aus dem IKK

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle	verantwortlich		einmalige Kosten in €			jährliche Kosten in €			Beschluss erforderlich	Kommentar / Umsetzungsstand Januar 2018
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	Zeit-aufwand intern	extern	intern	Zeit-aufwand intern	extern		
5. Interne Organisation																
5.1.1	Personalressourcen, Organisation	Stellenbeschreibung / Dienstleistungsanweisungen für Personen mit energie- und klimaschutzrelevanten Tätigkeiten	2	2018	2020	2018		Dez. 3/Dez. 2					bis 100 h		nein	Die Stellenbeschreibungen sind noch offen
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	Jährliches Monitoring des eea Prozesses, Aktualisierung des EPAP / Maßnahmenplanes mit Terminen, Prioritäten, Verantwortlichkeiten und Budget, fortlaufender Regelkreis "Ziel-Planung-Realisierung-Kontrolle-Ziel"	1	lfd.	ff.	2018	alle	Dez. 3, KSM, Energieagentur LK TUT					5.000 €		nein	Daueraufgabe, IKK Maßnahme Nr.7 Besprechungen mit den Energiemitarbeitern des Landratsamtes haben in 2017 stattgefunden - die Aufgaben als Mitglied im ET wurden hierbei nochmals besprochen, Anregungen aufgenommen, Synergien zw. den einzelnen Ämtern und der Stabsstelle Energie / Klimaschutz betrachtet und über künftige Maßnahmen gesprochen. Gemeinsame Maßnahmenumsetzung.
5.2.3	Weiterbildung	Regelmäßige Fortbildung aller Hausmeister, Weiterbildung weiterer Verwaltungsmitarbeiter (Ziel 80 h/Jahr ohne Hausmeisterschulung)	2	lfd.	ff.	2018		Dez. 2, Energieagentur LK TUT					bis 50 h	250 €	nein	Daueraufgabe, noch nicht alle Hausmeister werden regelmäßig geschult. Erinnerung an Sachgebietsleiter. Nutzung weiterer Schulungen der EA. Schulungen mit Hausmeistern wurden in 2016 und 2017 durchgeführt.
		Klimatipp des Monats (Energie, Klimaschutz News & Energiespartipp) usw.	2	2016	ff.	2018		KSM, Amt 31								nein
5.2.4	Beschaffungswesen	Erstellung einer Beschaffungsrichtlinie für den Landkreis, die u.a. energetische Kriterien und ökologische Aspekte (klimafreundliche Beschaffung) mit berücksichtigt.	2	2018	2019	2018		Dez. 2, Amt 24		bis 100			bis 25 h		ja	Noch nicht geschehen. Eine regelmäßige Aktualisierung der RL alle drei Jahre ist vorgesehen, Richtlinie schlank halten -> 3-5 Seiten, dies motiviert zur Umsetzung. KSM wurde bereits bei einzelnen Beschaffungsprojekten im Jahr 2017 und 2018 eingebunden (z.B. Green IT)
6. Kommunikation, Kooperation																
6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity	Energie- und Klimaschutzaktivitäten mit Corporate Identity (EEA) versehen, Teilnahme am EEA stärker nach Außen kommunizieren	2	2017	ff.	2018		KSM						1.000 €	nein	EEA-Logo verstärkt bei Publikationen, E-Mails und Briefsendungen integrieren und veröffentlichen.
6.2.2	Andere Landkreise und Regionen	Deponiekonzept, Untersuchung der Erweiterungsmöglichkeiten der Deponie in Talheim in kommunaler Zusammenarbeit mit anderen Landkreisen	1	2015	ff.	2018		Dez. 3, Amt 34					bis 50 h		nein	Das Deponiegaskonzept ist umgesetzt. Letzter Schritt Veröffentlichung (online). EEA-relevante Kriterien bei Deponieerweiterungsmöglichkeiten in Talheim im Blick behalten / prüfen.
6.3.1	Energieeffizienzprogramme mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	Interesse an Energieeffizienz-Netzwerk mit Unternehmen prüfen & Vorstellung IHK Angebot "KEFF-Check"	2	2017	ff.	2018		Dez. 3, KSM, WiFö	2.500 €						nein	IKK Maßnahme Nr. 24 - Interesse an Energieeffizienz-Netzwerk / am Thema Energieeffizienz bei Unternehmen prüfen. Im Rahmen des Unternehmerfrühstücks (27.10.2017) wurde das Angebot der IHK "KEFF-Check" vorgestellt (Aufspüren von Energieeffizienzmaßnahmen in UN) und Kontakte übermittelt. Reges Interesse bei UN an Check vorhanden. Interesse an regelmäßigen, weiterführenden Informationen zum Thema Energieeffizienz und Umsetzung erster Effizienz-Maßnahmen im Rahmen eines Energieeffizienz-Netzwerks bei UN prüfen.
6.4.2	Konsumenten, Mieter	Allgemeine Energie- Umwelt- und Klimaschutzinformationen (auch Mobilität) auf der Homepage des Landkreises regelmäßig aktualisieren, mind. 2 Aktionen pro Jahr zu energie-, klima- umweltbezogenen Themen (auch Bereich Mobilität, Land- und Forstwirtschaft relevant) Beispiele: Klimaschutzwochen, Exkursionen, Workshops	1	lfd.	ff.	2018		Dez. 3, KSM							nein	Regelmäßige Informationen auf Homepage des LK oder in öffentlichen Magazinen (z.B. Landkreisnachrichten). Pressemitteilungen oder Pressetermine zu aktuellen Projekten. Energie/Klimaschutzaspekte wurden in die öffentliche Nachhaltigkeitsausstellung des Landkreises (Amt 13) im Jan/Feb. 2017 eingespeist. Integration von Energie/Klimaschutzthemen bei öffentlichen Aktionen der Fachämter (z.B. von Amt 12, Amt 13 etc.) ist zu prüfen.

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018

31.01.2018

 Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Landkreis Tuttlingen
 Zeitraum: 2018-2022
Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Landkreis Tuttlingen

Zeitraum: 2018-2022

nächstes externe Audit: Juli 2019

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

	Zurückgestellte Maßnahme
	Neue Maßnahme aus dem IKK

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle	verantwortlich		einmalige Kosten in €			jährliche Kosten in €			Beschluss erforderlich	Kommentar / Umsetzungsstand Januar 2018
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	Zeit-aufwand intern	extern	intern	Zeit-aufwand intern	extern		
6.4.3	Schulen / Kindergärten	Energie / Klimaschutzprojekt für Kindergärten im Landkreis, Projekt "Theater und Kindergärten"	1	2018	offen	2018		KSM, Amt 31			5.000 € - 10.000 €				ja	Die im Kommunikationskonzept aufgeführte Zielgruppe "Kindergärten" wird bisher noch mit keiner Energie/Klimaschutz-Maßnahme adressiert. Einführung eines kreativen Kindergartenprojekts zur Übermittlung von Energie/Klimaschutzinformationen in Kooperation mit dem Theater "SeptTEMBER" aus Mühlheim ist zu prüfen. Finanzierung der Entwicklung eines interaktiven, pädagogischen Theaterstücks aus Fördermitteln.
		Umwandlung Klimaschutzfonds zu einem Klimaschutzpreis für Bildungseinrichtungen, Entwicklung Klimaschutzpreis	1	2017	2019	2018		WiFö, KSM			5.000 €				ja	Entwicklung eines Klimaschutzpreises für Bildungseinrichtungen in Kooperation mit dem Energie-Seminarkurs der Ferdinand von Steinbeisschule in Tuttlingen und Medienbau Digital.
6.5.2	Leuchtturmprojekt	Entwicklung von langfristigen Projekten mit besonderer Vorbildwirkung	1	2017	ff.	2018		Dez. 3, WiFö, KSM, (Amt 32)			30.000 €				ja	Deponiegasprojekt umgesetzt, neue mögliche Projekte: - Digitaler Energielehrpfad (Augmented Reality) - Konzeptentwicklung: 25.000 € - Haus der Beratung (KOMET) - Marketing, Koordination, Netzwerkarbeit: 5.000 €